



Verein „Postnatale Depression Schweiz“ – Jahresbericht 2009

1. Website

Nachdem die Website 2008 ein neues Kleid bekommen hatte, war 2009 eher ein ruhiges Jahr. Die Zahl der Zugriffe seit der Aufschaltung stieg auf über 200'000. Auch wenn viele Zugriffe von Suchmaschinen usw. stammen, lag die Zahl der "echten" Besucher im gesamten 2009 um ca. 20'000. Der Verein erhielt auch dieses Jahr relativ wenig direkte Anfragen von Betroffenen per Mail. Obwohl bereits ein Teil der Website-Texte auf französisch vorliegt, wurde aus Zeitmangel noch nichts davon aufgeschaltet.

2. Medien- / Öffentlichkeitsarbeit

- Tele M1: Beitrag über PND in der Sendung Gsundheit. Film und persönlicher Bericht über Familie Scheiwiller
- VAP Matinée: Vortrag über den Verein von Therese Scheiwiller und persönlicher Bericht von Familie Kofler

3. Flyer

Ca. 4000 Flyer wurden verteilt: in der Hebammenpraxis Bauch-Raum Dielsdorf, im Spital Leuggern AG, im Unispital Zürich, bei den Fachleuten Psychiatrie, einigen Mütterberaterinnen und persönlichen Kontakten vom Vorstand.

4. Patenschaften

Susanne konnte 10 Patenschaften vermitteln. Es sind nun 27 Betroffene und ein Partner einer Betroffenen, die sich als PatInnen zur Verfügung stellen. Neu ist auch der Kanton Graubünden vertreten.

5. Selbsthilfegruppen

Zurzeit gibt es nur noch in Baden und Burgdorf eine Selbsthilfegruppe PND.

6. Vorstand

Das Co-Präsidium hat gut funktioniert. Als neues Vorstandsmitglied wurde gewählt: Nicole Kofler.

Brugg, April 2010



Sibylle Kloser Rhyner, Co-Präsidentin



Therese Scheiwiler, Co-Präsidentin